Vorwort

Die große Mehrheit der Geschäftsführer und Vorstände von Kapitalgesellschaften wünscht für sich eine steuerlich anerkannte und insolvenzsichere Versorgungszusage vom Unternehmen. Eine betriebliche Altersversorgung ist für diese Personengruppe wichtiger als für andere in der Privatwirtschaft beschäftigte Personen, da für Sie die gesetzliche Rente nur wenig Relevanz für die Lebensstandardsicherung im Alter hat.

Die nun schon 10. Auflage unseres Fachbuches gibt an der Gesellschaft beteiligten Geschäftsleitern und den für sie tätigen Versorgungsträgern, Vermittlern und Beratern eine Anleitung für die rechtssichere Gestaltung solcher Versorgungszusagen, gleich ob sie als unmittelbare Versorgungszusage (Direktzusage), Direktversicherung oder als Zusage auf Unterstützungskassen-, Pensionskassen- bzw. Pensionsfondsleistungen ausgestaltet sind. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt dabei auf der Umschiffung der steuerlichen Untiefen bezogen auf die steuerliche Behandlung der Versorgungszusagen bei der Gesellschaft (insbesondere Vermeidung einer "verdeckten Gewinnausschüttung") und beim Geschäftsführer bzw. Vorstand.

Unser Fachbuch berücksichtigt die Rechtsprechung des BFH und die BMF-Schreiben bis Mai 2017. Besonders praxisrelevante Fragestellungen wie Abfindung, Verzicht, Übertragung von Zusagen, Weiterarbeit des GGF nach Erreichen der Altersgrenze, Rechtsformwechsel, (Zeit-)Wertkontenvereinbarungen für Geschäftsleiter oder Liquidation des Unternehmens werden separat dargestellt. Am Ende des Buches befindet sich zudem ein aktualisierter Anhang mit Mustertexten, BMF-Schreiben und anderen für die Praxis wichtigen Rechtsdokumenten sowie ein gegenüber den Vorauflagen wesentlich erweitertes Stichwortverzeichnis.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Zustandekommen dieser Neuauflage beigetragen haben; besonderer Dank gilt Herrn Dr. Matthias Dernberger für seinen fachlichen Input und die gründliche Durchsicht unseres Manuskripts. Zuletzt danken wir unseren Familien für das Verständnis und die Unterstützung, mit der sie unsere Arbeit und die damit verbundene zeitliche Beanspruchung mitgetragen haben.

Da das Buch ein Praxisbuch sein soll, bitten wir weiterhin um Hinweise, sofern aus Sicht des Lesers Änderungs- oder Ergänzungswünsche bestehen. Wir werden deren Realisierung für eine 11. Auflage sorgsam prüfen. Abschließend möchten wir noch auf einen zusätzlichen Service aufmerksam machen, welchen wir kurz nach dem Erscheinen der Vorauflage für unsere Leser geschaffen haben: Auf der Website des Verlags Versicherungswirtschaft finden Sie einen Internet-Link auf eine Aktualisierungsseite, mit der wir diese Auflage auch nach Druck weiter aktuell halten möchten. Die Seite können Sie auch durch Scan des QR-Codes im Impressum aufrufen.

Wiesbaden, im Mai 2017

Peter A. Doetsch und Arne E. Lenz